

Blinker zu schnell und Batterie immer platt

Beitrag von „flyfra“ vom 11. Februar 2025 um 19:55

das klingt nach zwei verknüpften Problemen der schnelle Blinker und der Batterieentzug.

Zum Blinker: Ein zu schneller, unregelmäßiger Blinker deutet typischerweise darauf hin, dass ein Glühbirnenkreis unterbrochen ist – obwohl die Seitenblinker normal funktionieren, kann im vorderen und hinteren rechten Blinkerbereich ein Kabelbruch, ein Wackelkontakt oder eine schlechte Erdung vorliegen. Das führt oft dazu, dass das Steuergerät denkt, eine Birne sei defekt, und dann den Blinker schneller flackern lässt. Schau am besten mit einem Multimeter oder durch Sichtprüfung, ob alle Verbindungen sauber sind und die Spannung stimmt. Ein Schaltplan aus einem Werkstatthandbuch kann dir helfen, herauszufinden, welches Kabel für welche Funktion zuständig ist.

Zum Batterieproblem: Ein parasitärer Verbrauch von über 4 Ampere ist extrem hoch. Normalerweise sollten im Ruhemodus nur wenige zehn Milliampere gezogen werden. Es liegt nahe, dass aufgrund des Blinkfehlers (oder eines damit verbundenen fehlerhaften Steuergerätes) ein Modul nicht in den Schlafmodus wechselt und so dauerhaft Strom zieht. Eine systematische Sicherungstestmethode (also alle Sicherungen nacheinander herausziehen und den Stromverbrauch messen) kann hier helfen, den fehlerhaften Stromkreis zu identifizieren.

Insgesamt würde ich dir raten, beides den Blinkerbereich und den entsprechenden Stromkreis gründlich zu überprüfen, bevor du weitere Schritte unternimmst. Gut, dass du bald einen Termin bei einer KFZ-Elektro-Werkstatt hast, die mit entsprechender Diagnosesoftware (z. B. VCDS oder spezielle Bus-Analyse) den Ruhemodus der Module prüfen kann.